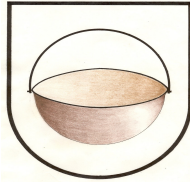


## Niederschrift über die Sitzung des Gemeinderates vom 15.10.2007



## Verbale della seduta del Consiglio comunale del 15.10.2007

Im Jahre 2007, am 15. Oktober, um 19.00 Uhr, sind im üblichen Sitzungssaal dieser Gemeinde, nach Erfüllung der von der geltenden Gemeindevorschriften vorgesehenen Formvorschriften, die Mitglieder des Gemeinderates zu einer Sitzung zusammengetreten.

Nell'anno 2007, il 15 ottobre, alle ore 19.00, nella solita sala delle riunioni di questo Comune, dopo l'adempimento delle previste formalità di norma dello statuto comunale vigente, si sono riuniti i membri del Consiglio comunale.

### Anwesend sind:

01. Battisti Matscher Wilfried
02. Ambach Christian
03. Ambach Dr. Ing. Helmuth
04. Andergassen Ambach Annelies
05. Andergassen Erwin
06. Atz Dr. Werner
07. Egger Dr. Heidi
08. Fill Dr. Raimund
09. Heidegger Günther
10. Hell Dr. Irene
11. Palla Dr. Werner
12. Rainer Arthur
13. Rainer Sighard
14. Sandrini Dieter
15. Schullian Dr. Manfred
16. Seppi Lino
17. Sinn Robert
18. von Stefenelli DDr. Arnold
19. Weis Harald

### Presenti sono:

ab Pkt./dal p.to 4

ab Pkt./dal p.to 3

### Gerechtfertigt abwesend ist:

Benin Bernard Gertrud.

### È assente giustificata:

Benin Bernard Gertrud.

An der Sitzung nimmt der Gemeindevorsitzende Rag. Josef Stuppner teil.

Alla seduta partecipa anche il segretario comunale Rag. Josef Stuppner.

Es handelt sich um eine öffentliche Sitzung erster Einberufung.

Si tratta di una seduta pubblica di prima convocazione.

Nach Feststellung der Beschlussfähigkeit dieser Versammlung übernimmt Wilfried Battisti Matscher in seiner Eigenschaft als Bürgermeister den Vorsitz und erklärt die Sitzung als eröffnet.

Riconosciuto legale il numero degli intervenuti, Wilfried Battisti Matscher nella sua qualità di Sindaco ne assume la presidenza e dichiara aperta la seduta.

Zu Stimmzählern werden, auf Vorschlag des Vorsitzenden, durch Abstimmung mittels Handerheben einstimmig die Gemeinderatsmitglieder Andergassen Erwin und Sandrini Dieter ernannt.

Come scrutatori vengono, su proposta del presidente, tramite votazione con unanimità di voti, espresso con alzata della mano, i membri del Consiglio comunale Andergassen Erwin e Sandrini Dieter.

Mit dem Auftrag zur Kontrolle und Mitunterzeichnung der Sitzungsniederschrift wird ebenfalls einstimmig Ratsmitglied Andergassen Erwin betraut.

BEHANDELTE TAGESORDNUNGSPUNKTE UND GETROFFENE ENTSCHEIDUNGEN:

**01. Genehmigung der Niederschrift über die vorhergehende Sitzung vom 17.09.2007:**

Das mit der Kontrolle der Niederschrift beauftragte Ratsmitglied Andergassen Erwin hat mit seiner Unterschrift die Richtigkeit der Niederschrift der Sitzung vom 17.09.2007 bestätigt.

Somit beschließt der Gemeinderat durch Abstimmung mittels Handerheben einstimmig, dieses Protokoll ohne Richtigstellungen bzw. Ergänzungen zu genehmigen.

(Beschluss Nr. 61)

**02. Anfrage des Gemeinderatsmitgliedes Günther HEIDEGGER der SVP betreffend: „Verzugszinsen Neubau Lido“:**

Der Bürgermeister verliest das Schreiben mit der Anfrage, welche folgende ist:

„Nachdem der Neubau des Lido bekanntlich aus meiner persönlichen Sicht ohnedies kein Ruhmesblatt für unsere Gemeinde darstellt, entwickelt sich die finanzielle Seite ganz sachlich betrachtet immer mehr zu einem Fiasko. Als trauriger Höhepunkt kann nun die Tatsache angesehen werden, dass die Gemeinde nun auch noch in die Verlegenheit gekommen ist, an verschiedene Firmen Verzugszinsen in der Gesamthöhe von 17.093,78 Euro zu bezahlen.

In diesem Zusammenhang erbitte ich um die mündliche und schriftliche Beantwortung folgender Fragen:

1. Was war der Grund für die verspäteten Auszahlungen?
2. Wer trägt die politische Verantwortung dafür?

L'incarico del controllo e la controfirma del verbale della seduta viene affidato ad unanimità di voti al Consigliere comunale Andergassen Erwin.

PUNTI DELL'ORDINE DEL GIORNO CHE SONO STATI TRATTATI E DECISIONI PRESE:

**01. Approvazione del verbale della seduta precedente del 17/09/2007:**

Il membro del Consiglio comunale Andergassen Erwin, il quale era stato incaricato con il controllo del verbale, ha confermato con la sua firma l'esattezza del verbale della seduta del 17/09/2007.

Così il Consiglio decide ad unanimità di voti tramite votazione per alzata di mano di approvare questo verbale senza correzioni rispettivamente integrazioni.

(deliberazione n. 61)

**02. Interrogazione del membro del Consiglio comunale Günther HEIDEGGER della SVP inerente: “Interessi di mora nuova costruzione Lido”:**

Il Sindaco legge lo scritto con l'interrogazione, la quale è la seguente:

„vedasi testo“

### 3. Stehen weitere Überraschungen dieser Art ins Haus?“

Gleich anschließend verliest der Bürgermeister auch das Schreiben mit seiner darauf gegebenen Antwort und übergibt dieses dem anwesenden Einbringer der Anfrage. Dieses Schreiben ist folgendes:

„ad 1) und 2): Aufgrund von Finanzierungsschwierigkeiten und einem Liquiditätsengpass im Haushalt war es nicht möglich, die Leistungen der Firmen, die mit der Verwirklichung des Lido beauftragt waren, fristgerecht zu vergüten. Dabei handelt es sich um zum größten Teil um Hydraulikerarbeiten, Elektrikerarbeiten zur Außenbeleuchtung, Einrichtungsarbeiten und Außengestaltungsarbeiten.

Die Fertigstellung der Arbeiten konnte nicht verzögert werden, da dadurch die Fertigstellung und Übergabe des Lido an den Pächter in Frage gestellt worden wäre, mit erheblichen Mehreinbußen als es die nun geforderten Verzugszinsen der betroffenen Firmen ausmachen. Aus diesem Grund war es im öffentlichen Interesse das Risiko von – ohnehin im Verhandlungswege stark reduzierten Verzugszinsen – in Kauf zu nehmen, um nicht die Einnahmen aus dem Pachtvertrag zu gefährden. Daher ist die Verantwortung für die Entscheidungen ausschließlich im öffentliche Interesse zu übernehmen.

Ad 3: Weitere Überraschungen dieser Art sind nicht zu erwarten. Davon ausgenommen sind die Honorarforderungen der verschiedenen Techniker, die die erhöhten Baukosten nun als Grundlage für Honoraranpassungen beanspruchen. Die diesbezüglichen Verhandlungen sind noch nicht abgeschlossen. Ing. Hansjörg Letzner, Präsident der Ingenieurkammer, überprüft im Auftrag der Gemeinde Kaltern diese Forderungen.“

Ratsmitglied Rainer Arthur begibt sich in die Sitzung: 18 Anwesende.

Inzwischen ist Dr. Arch. Peter Paul Amplatz, der zwecks Beantwortung eventueller Fragen technischer bzw. urbanistischer Natur zum Tagesordnungspunkt 5) eingeladen wurde, in den Sitzungssaal gekommen.

Subito dopo il Sindaco legge anche la lettera con la sua risposta e consegna poi questa al intervenuto presentatore dell'interrogazione. Questa lettera è la seguente:

„vedasi testo“

Il membro del Consiglio Rainer Arthur entra nella seduta: 18 presenti.

Nel frattempo è entrato nella sala di seduta il dott. arch. Peter Paul Amplatz, il quale è stato invitato per rispondere su eventuale domande tecniche rispettivamente urbanistiche riguardante il punto del ordine del giorno 5).

Dies festgestellt, wird vom Bürgermeister beantragt, die Behandlung des betreffenden Tagesordnungspunktes vorzuziehen. Dieser Antrag wird vom Gemeinderat durch Abstimmung mittels Handerheben einstimmig angenommen.

**03. (= Tagesordnungspunkt 5) Abänderung zum Bauleitplan dieser Gemeinde - Eintragung von 40 Ensembles und Ergänzung der Durchführungsbestimmungen:**

Zuständiger Gemeindereferent ist RA Dr. Manfred Schullian. Dieser unterbreitet den Gegenstand und gibt einen Überblick zur allgemeinen Regelung betreffend die Eintragung von Ensembles in den Bauleitplan. Er informiert dann auch über die Verfahrensvorschriften zur Genehmigung von Projekten für Liegenschaften, die unter Ensembleschutz stehen.

Ratsmitglied Dr. Werner Atz begibt sich in die Sitzung: 19 Anwesende.

Nach den Ausführungen von RA Dr. Manfred Schullian erklärt Frau Dr. Irene Hell, dass die Vertreter der Dorfliste Kaltern/Caldaro für die Maßnahme im Sinne des vorbereiteten Beschlussvorschlages stimmen werden, auch wenn nicht alle Vorschläge der Dorfliste im Rahmen der Ausarbeitung gegenständlicher Regelung berücksichtigt wurden.

Der Gemeindereferent RA Dr. Manfred Schullian gibt dann auch noch Informationen über die weiteren Verfahren, die notwendig sind, damit die mit dem heutigen Beschluss genehmigte Regelung Rechtskraft erlangt. Als Übergangslösung sollte der Beschluss mit folgendem Absatz ergänzt werden:

„Bis zur endgültigen Genehmigung gegenständlicher Abänderungen des Bauleitplanes und des Verfahrens zur Begutachtung der Projekte betreffend Objekte, die unter Ensembleschutz stehen, wird die Überprüfung hinsichtlich der Übereinstimmung mit den Bestimmungen des Ensembleschutzes bzw. hinsichtlich der Genehmigungsfähigkeiten der beantragten Abweichungen von der Gemeindebaukommission vorgenommen, deren Gutachten für diesen Aspekt verbindlich ist.“

Accertato questo, il Sindaco chiede il Consiglio comunale di spostare in avanti il trattamento di questo punto del ordine del giorno. Questa mozione viene accettata dal Consiglio con unanimità dei voti, tramite alzata della mano.

**03. (= punto del ordine del giorno 5) Modifica al piano urbanistico di questo Comune - inserimento di 40 ensembles ed integrazione delle norme di attuazione:**

L'assessore comunale competente è avv. dott. Manfred Schullian. Egli sottopone l'oggetto e riassume la normativa generale riguardante l'inserimento di ensembles nel piano urbanistico. Egli informa poi anche sulle norme processuali per l'approvazione di progetti per gli immobili, i quali sono sottoposti alla tutela degli insiemi.

Il membro del Consiglio dott. Werner Atz entra nella seduta: 19 presenti.

Dopo le dichiarazioni dell'avv. dott. Schullian la dott.ssa Irene Hell comunica, che i rappresentanti della Dorfliste Kaltern/Caldaro consegnano un voto favorevole per il provvedimento ai sensi della presentata proposta di delibera, anche se non sono state messe in considerazione tutte le proposte della Dorfliste riguardante l'elaborazione del regolamento.

L'assessore comunale avv. dott. Manfred Schullian comunica poi anche ulteriori informazioni sui prossimi procedimenti, i quali sono necessari, per fare esecutivo il regolamento approvato con la delibera odierna. Come norma transitoria la deliberazione sarebbe da integrare con il seguente capoverso:

“Fino all'approvazione definitiva della presente modifica del piano urbanistico e del procedimento per l'approvazione dei progetti riguardanti oggetti, che sono sottoposti alla tutela degli insiemi, la revisione riferita alla conformità delle deroghe richieste, viene eseguita dalla Commission edilizia comunale, il cui parere per questo aspetto è vincolante.”

Nachdem dann keine weiteren Wortmeldungen zu diesem Tagesordnungspunkt bestehen, wird der wie vorhin ergänzte Beschlussvorschlag zur Abstimmung gebracht. Diese Abstimmung erfolgt durch Handerheben und ergibt Stimmeneinheitlichkeit.

Der verfügbare Teil des so gefassten Beschlusses ist folgender:

„1. Die Abänderung zum Gemeindebauleitplan betreffend die Eintragung von 40 Ensembles im Sinne des Art. 25 des L.G. Nr. 13/97, in geltender Fassung, gemäß der beiliegenden grafischen und technischen Unterlagen, bestehend aus:

A. Bauleitplan

- Erläuternder Bericht und Durchführungsbestimmungen
- Flächenwidmungsplan Bestand FLWC 1:5000
- Flächenwidmungsplan Bestand FLWD 1:5000
- Flächenwidmungsplan Bestand FLWE 1:5000
- Flächenwidmungsplan Bestand FLWA 1:5000
- Flächenwidmungsplan Abänderung FLWC 1:5000
- Flächenwidmungsplan Abänderung FLWD 1:5000
- Flächenwidmungsplan Abänderung FLWE 1:5000
- Flächenwidmungsplan Abänderung FLWA 1:5000

B. Verzeichnis der Ensembles

- Erläuternder Bericht
- Allgemeine Bestimmungen des Ensembleschutzes
- Allgemeine Gestaltungsvorschriften
- Karteikarten mit Datenblätter

- Katasterkarten mit Abgrenzung der Ensembles

sowie die Ergänzung der Durchführungsbestimmungen des Gemeindebauleitplanes – Art. 31 Ensembleschutz – mit folgendem Wortlaut:

„ Die im Flächenwidmungsplan eigens gekennzeichneten Bereiche, welche als Ensembles erklärt wurden, werden im Sinne des Art. 25 des Landesgesetzes vom 11.08.1997, Nr. 13, geschützt.

Dopodiché non ci sono più delle prese di posizione su questo punto del ordine del giorno, la così integrata proposta di deliberazione viene portata alla votazione. Questa viene fatta tramite alzata della mano e porta ad unanimità dei voti.

La parte dispositiva della così redatta deliberazione è la seguente:

“1. Di approvare la modifica al piano urbanistico comunale riguardante l'inserimento di 40 insiemi ai sensi dell'art. 25 della L.P. n. 13/97, nella forma vigente, secondo la documentazione grafica e tecnica allegata, consistente da:

A. Piano urbanistico

- Relazione illustrativa e norme di attuazione
- Piano di zonizzazione stato di fatto FLWC 1:5000
- Piano di zonizzazione stato di fatto FLWD 1:5000
- Piano di zonizzazione stato di fatto FLWE 1:5000
- Piano di zonizzazione stato di fatto FLWA 1.5000
- Piano di zonizzazione modifica FLWC 1:5000
- Piano di zonizzazione modifica FLWD 1:5000
- Piano di zonizzazione modifica FLWE 1:5000
- Piano di zonizzazione modifica FLWA 1:5000

B. Indice degli insiemi

- Relazione illustrativa
- Disposizioni generali della tutela degli insiemi
- Prescrizioni generali di sistemazione
- Schede dei singoli insiemi con le schede tecniche dei singoli elementi
- Mappe catastali con delimitazione degli insiemi

nonché l'integrazione delle norme di attuazione del piano urbanistico comunale – art. 31 tutela degli insiemi – con il seguente testo:

“ Gli insiemi di elementi graficamente evidenziati nel piano di zonizzazione, dichiarati come ensemble, vengono tutelati ai sensi dell'art. 25 della legge provinciale dell'11.08.1997, n. 13.

Der erläuternde Bericht, die allgemeinen Bestimmungen des Ensembleschutzes, die allgemeinen Gestaltungsvorschriften, die Karteikarten mit Datenblättern (Schutzmaßnahmen) und die Katastermappen mit Abgrenzung der Ensembles, welche in den Unterlagen zur Ausweisung der Ensembleschutzzonen enthalten sind, bilden integrierenden Bestandteil der Durchführungsbestimmungen zum Bauleitplan.“ zu genehmigen.

2. Bis zur endgültigen Genehmigung gegenständlicher Abänderungen des Bauleitplanes und des Verfahrens zur Begutachtung der Projekte betreffend Objekte, die unter Ensembleschutz stehen, wird die Überprüfung hinsichtlich der Übereinstimmung mit den Bestimmungen des Ensembleschutzes bzw. hinsichtlich der Genehmigungsfähigkeiten der beantragten Abweichungen von der Gemeindebaukommission vorgenommen, deren Gutachten für diesen Aspekt verbindlich ist.

3. Festzuhalten, dass die vorgenannten Unterlagen ergänzenden und wesentlichen Bestandteil des gegenständlichen Beschlusses bilden.

- omissis -“

(Beschluss Nr. 62)

Dr. Arch. Peter Paul Amplatz, der im Auftrag der Gemeinde die Dokumentation zu obigem Beschluss ausgearbeitet bzw. erstellt hat, verlässt nun die Runde des Gemeinderates, nachdem ihm der Bürgermeister für die heutige Anwesenheit gedankt hatte.

**04. (= Tagesordnungspunkt 3) Interpellation der Gemeinderatsmitglieder Dr. Irene HELL, Harald WEIS und Dr. Heidi EGGER der DORFLISTE KALTERN-CALDARO betreffend: „Zusammenarbeit mit dem Landesbeirat für Baukultur“:**

Der Bürgermeister verliest das Schreiben mit der Interpellation, welche folgende ist:

„Vorausgeschickt, dass

- es seit nunmehr eineinhalb Jahren in Südtirol den Landesbeirat für Baukultur und Landschaft gibt,

La relazione illustrativa, le disposizioni generali della tutela degli insiemi, le prescrizioni architettoniche generali, le schede (misure speciali di conservazione) e le mappe catastali con la delimitazione degli insiemi elencati negli elaborati per l'individuazione delle zone di tutela degli insiemi formano parte integrativa di queste norme di attuazione al piano urbanistico”.

2. Fino all'approvazione definitiva della presente modifica del piano urbanistico e del procedimento per l'approvazione dei progetti riguardanti oggetti, che sono sottoposti alla tutela degli insiemi, l'esaminazione riferita alla conformità delle deroghe richieste, viene eseguita dalla Commissione edilizia comunale, il cui parere per questo aspetto è vincolante.

3. Di prendere atto che la suddetta documentazione forma parte integrante e sostanziale della presente deliberazione.

- omissis -“

(deliberazione n. 62)

Il dott. arch. Peter Paul Amplatz, il quale è stato incaricato dal Comune con l'elaborazione rispettivamente la redazione della documentazione su questa deliberazione, abbandona la seduta del Consiglio comunale, dopodiché il Sindaco gli ha ringraziato per la presenza odierna.

**04. (= punto del ordine del giorno 3) Interpellazione dei membri del Consiglio comunale dott.ssa Irene HELL, Harald WEIS e dott.ssa Heidi EGGER della DORFLISTE KALTERN-CALDARO inerente: “Collaborazione con il Comitato Provinciale per la cultura edilizia”:**

Il Sindaco legge lo scritto con l'interpellazione, la quale è la seguente:

„vedasi testo“

- dieses Gremium, bestehend aus 3 renommierten Architekten allen Bauherren und Projektanten in Südtirol kostenlos zur Verfügung steht, um freiwillig vorgelegte Projekte auf ihre Auswirkungen auf das Landschaftsbild zu untersuchen und die Verantwortlichen entsprechend zu beraten,
- vor allem jene Projekte unter die Lupe genommen werden, die wegen ihrer Größe und/oder ihres Standortes beträchtliche Auswirkungen auf das Landschaftsbild haben,
- die Initiative die Beraterfunktion des Gremiums zu beanspruchen in den meisten Fällen von den zuständigen Gemeinde ausgeht,
- auch in unserer Gemeinde in den letzten Jahren einige ästhetische "Bausünden" begangen wurden,

wird um mündliche und schriftliche Beantwortung folgender Fragen ersucht:

1. Hat die Gemeindeverwaltung von Kaltern bereits Erfahrung mit der Beratertätigkeit des Landesbeirates für Baukultur?
2. Wenn ja, wie viele Projekte wurden auf Initiative der Gemeinde dem Gremium vorgelegt und mit welchem Ergebnis?
3. Wenn nein, warum hat die Gemeindeverwaltung dieses Gremium noch nicht zu Rate geholt?"

Gleich anschließend verliest der Bürgermeister auch das Schreiben mit seiner darauf gegebenen Antwort und übergibt dieses den anwesenden Einbringern der Interpellation. Dieses Schreiben ist folgendes:

„Bezugnehmend auf Eure Interpellation obigen Betreffs legen wir vorab Wert auf die Feststellung, dass wir die Initiative des Landesbeirates für Baukultur auch persönlich sehr schätzen und begrüßen. Bisher gab es in Kaltern ein Projekt, welches mit dem Landesbeirat überprüft worden ist. Dabei handelte es sich um die Verwirklichung einer Überdachung für das Rettungsboot der Freiw. Feuerwehr St.-Josef am See im Bereich des Segelyacht-Clubs.

Subito dopo il Sindaco legge anche la lettera con la sua risposta e consegna poi questa ai intervenuti presentatori della interpellazione. Questa lettera è la seguente:

„vedasi testo"

Dass es bislang nicht öfter Gelegenheit zur Zusammenarbeit mit dem Landesbeirat für Baukultur gegeben hat, liegt daran, dass diese Verwaltung seit nunmehr knapp zweieinhalb Jahren eine Bauberatung in Person des Landesbeauftragten in der Baukommission, Herrn Dr. Arch.Heinz Plattner, anbietet. Diese Bauberatung wird von den Bürgern, manchmal auch auf sanften Druck der Baukommission, gerne und mit Erfolg beansprucht. Wir hoffen, dass diese Antwort ausreichend aufschlussreich ist und verbleiben mit freundlichen Grüßen.“

**05. (= Tagesordnungspunkt 4) Interpellation der Gemeinderatsmitglieder Dr. Irene HELL, Harald WEIS und Dr. Heidi EGGER der DORFLISTE KALTERN-CALDARO betreffend: „Umsetzung der Beschlussanträge der Dorfliste Kaltern Caldaro“:**

Der Bürgermeister verliest das Schreiben mit der Interpellation, welche folgende ist:

„Vorausgeschickt, dass

- gut die Hälfte der laufenden Amtsperiode vorbei ist,
- die Fraktion der Dorfliste Kaltern Caldaro in dieser Zeit der Mehrheit mehrere Beschlussanträge unterbreitet hat, welche auch deren Zustimmung gefunden haben,
- einige dieser Beschlüsse bereits umgesetzt worden sind, andere hingegen noch nicht realisiert worden sind, wie beispielsweise die in der Folge angeführten Anträge,

Wird um mündliche und schriftliche Beantwortung folgender Fragen ersucht:

1. betreffend den Beschluss des Rates Nr. 112 vom 21.11.2005, „Intervention bei Bezirksgemeinschaft u.a. für Asphaltierung des Radweges: es wurde vom Projektanten und vom Gemeinderat der Herbst 2006 in Aussicht gestellt“: Wie weit ist dieses Projekt umgesetzt worden?

**05. (= punto del ordine del giorno 4) Interpellazione dei membri del Consiglio comunale dott.ssa Irene HELL, dott.ssa Heidi EGGER e Harald WEIS della DORFLISTE KALTERN-CALDARO inerente: ”Realizzazione delle mozioni della Dorfliste Kaltern Caldaro“:**

Il Sindaco legge lo scritto con l'interpellazione, la quale è la seguente:

„vedasi testo“



2. betreffend den Beschluss Nr. 41 vom 19. Juli 2004 zur Erfassung aller Fußwege in Kaltern mit öffentlichem Durchgangrecht: Was ist im Sinne dieses Beschlusses verwirklicht worden? Gibt es Neuigkeiten zum in Aussicht gestellten Durchgang vom Pflöganger zur M. Theresien-Straße?

3. betreffend den Beschluss Nr. 68 vom 18. September 2006 und Nr. 24 vom 16. April 2007 zur Veröffentlichung der Fahrpläne der öffentlichen Verkehrsmittel von und nach Kaltern, einschließlich der Mendelbahn: Wann wird der "Winterfahrplan 07/08" in zweisprachiger Ausgabe veröffentlicht?

4. betreffend den Beschluss Nr. 47 vom 19. Juni 2006 zur verpflichtenden Meldung zur Farbgebung bei Neubauten und Renovierungen von Häusern: Wann erfolgt diese Meldung vonseiten der HauseigentümerInnen? Wurden bisher Vorschläge von Eigentümern rückverwiesen?

5. betreffend die Beschlüsse Nr. 55 vom 17. Juli 2006 zur Förderung des "zu-Fuß-Gehens" und Nr. 81 vom 16. Oktober 2006 gemäß welchem die Einnahmen aus Parkplätzen zur Förderung des "zu-Fuß-Gehens" investiert werden: Was wurde diesbezüglich unternommen?

6. betreffend den Beschluss Nr. 101 vom 18. Dezember 2006 zur Übersetzung des Leitbildes in die italienische Sprache: Wurde die Übersetzung im "notiziario comunale" veröffentlicht? Wenn nicht, wann wird dies erfolgen?

7. betreffend den Beschluss Nr. 16 vom 19. März 2007 zum Bauvorhaben Ausbau Mendelpassstraße: Beibehaltung des historischen Charakters des Straßenabschnittes zwischen der 6. und 7. Wendung: gibt es diesbezügliche Neuigkeiten?

8. betreffend den Beschluss Nr. 30 vom 21. Mai 2007 zur Bepflanzung des öffentlichen Parks beim Ansitz Di Pauli: Bis wann werden die neuen Bäume gepflanzt?

9. betreffen den Beschluss Nr. 37 vom 18. Juni 2007 zu Vorschlägen für Infrastrukturen am Kalterer See: Was wurde diesbezüglich unternommen?

10. betreffend den Beschluss Nr. 45 vom 16. Juli 2007 zu Sofortmaßnahmen zur Bekanntmachung und Gestaltung des unentgeltlichen Zugangs zum See über den gemeindeeigenen Betrieb -Lido am See- : sind die entsprechenden Schilder angebracht worden? Wenn nicht, bis wann wird das geschehen?“

Gleich anschließend verliest der Bürgermeister auch das Schreiben mit seiner darauf gegebenen Antwort und übergibt dieses den anwesenden Einbringern der Interpellation. Dieses Schreiben ist folgendes:

„**ad 1)** im Rahmen einer erst kürzlich erfolgten Aussprache mit dem Landeshauptmann hat dieser noch einmal darauf verwiesen, dass vorab das Radwegnetz im primären Bereich abgeschlossen wird und erst im Anschluss die Nebenlinien verwirklicht werden. Nachdem der Radweg nach Kaltern zum Netz der Nebenlinie gehört, ist mit der Asphaltierung des Radweges nicht vor 2009 zu rechnen;

**ad 2)** es wurde in Durchführung dieses Beschlusses eine Umfrage gestartet mit dem Ersuchen an die Mitbürger, bestehende Fußwege anzumelden, allerdings mit spärlichem Erfolg, da die wenigen Bemühungen der Bürger (mit ganz wenigen Ausnahmen) sich auf die Feststellung beschränkten, dass zu Lasten ihrer Grundstücke kein Fußweg bestünde. Überprüfungen im Grundbuch haben ebenfalls zu keinem nennenswerten Ergebnis geführt, allerdings gibt es konkrete Verhandlungen, um den Durchgang vom Pflögangerweg zur M.-Theresien-Str. tatsächlich wieder herzustellen bzw. zu ermöglichen. In einigen Monaten dürfte das Verhandlungsergebnis dem Gemeinderat zur Genehmigung vorgelegt werden;

**ad 3)** der „Winterfahrplan 2007/2008“ in zweisprachiger Ausgabe wird im Rahmen einer einzigen Veröffentlichung erfolgen, sobald der Fahrplan des City-Busses vorliegt;

**ad 4)** grundsätzlich wird die Farbgebung im Rahmen der Baukommissionssitzung besprochen und dann auch vom Landes-sachverständigen und Bauamt im Detail abgeklärt und überprüft;

Subito dopo il Sindaco legge anche la lettera con la sua risposta e consegna poi questa ai intervenuti presentatori della interpellazione. Questa lettera è la seguente:

„vedasi testo“

**ad 5)** die Einnahmen aus Parkplätzen werden verwendet für die Finanzierung des City-Busses, für die Gestaltung des Dorfzentrums, für die Maßnahmen der fußgängerfreundlichen Zone, für Maßnahmen zur Sicherung von Fußgängerübergängen und dgl;

**ad 6)** in der nächsten Ausgabe des „notiziario comunale“ vom 26.10.2007 wird die Übersetzung des Leitbildes in italienischer Sprache, in Form einer Beilage, veröffentlicht;

**ad 7)** diesbezüglich möchten wir auf unser Schreiben an den Landesrat Dr. Mussner vom 18.07.2007, folgenden Inhalts, verweisen:

„die Gemeindeverwaltung hat in Erfahrung gebracht, dass der Abschluss der Ausbauarbeiten der Mendelstraße in Angriff genommen werden soll, zu welchem Zweck nach dem Wissensstand dieser Verwaltung ein Projektierungswettbewerb ausgeschrieben werden dürfte.

Nachdem es Absicht dieser Verwaltung ist, den bauhistorisch bedeutsamen Teilabschnitt des ‚Tumortales‘ als Ensemble auszuweisen und der Gemeinderat von Kaltern sich bereits grundsätzlich für die Erhaltung dieses Teilabschnittes ausgesprochen hat, erscheint es angebracht, dass die Gemeinde Kaltern am Entscheidungsprozess betreffend den Ausbau der Mendelstraße beteiligt ist. Aus diesem Grund wird hiermit förmlich der Antrag gestellt, in diesen Entscheidungsprozess eingebunden zu werden und einen Vertreter in der wohl zu benennenden Bewertungskommission namhaft machen zu können.“  
Dieses unseres Anliegen wurde vom Landesrat in seinem Antwortschreiben vom 10.08.2007 positiv aufgenommen, d.h. es wurde uns versichert, dass die Gemeinde Kaltern am Entscheidungsprozess aktiv beteiligt wird und dass zur Auswahl des besten Projektes ein Vertreter der Gemeinde Kaltern hinzugezogen wird.  
Es ist nach wie vor unser Bemühen, in die Entscheidungen mit eingebunden zu werden.

Weiters möchten wir darauf hinweisen, dass die Hochschule für Technik von Stuttgart in Zusammenarbeit mit der Universität Trient ein Europa-Projekt für ihre Studenten zum Thema „integrales Planen und Bauen im Alpenraum-Verkehrsbauten“, gestartet hat. Schwerpunkt dieses Projektes ist das Planungsareal „Mendelstraße im Bereich 'Tumortal' (rocette)“. Die Studenten werden innerhalb der nächsten 4 Monate Vorschläge erarbeiten, die die derzeit bestehende Steinschlaggefahr beseitigt aber auch landschaftsgerecht ist, welche Arbeiten im kommenden Frühjahr der Landesbehörde aber auch der Gemeindeverwaltung unterbreitet werden. Der Gemeinderat wird rechtzeitig darüber informiert, damit er an dieser Präsentation teilnehmen kann;

**ad 8)** der Landschaftsarchitekt Dr.Christian Sölva wurde mit der Ausarbeitung eines Bepflanzungsvorschlages beauftragt und wird denselben in nächster Zeit dieser Gemeinde vorlegen. Die Gemeindeverwaltung wird denselben überprüfen, dann im Haushaltsvoranschlag 2008 die nötigen Geldmittel vorsehen und im kommenden Frühjahr umsetzen;

**ad 9)** von den beantragten Infrastrukturen am Kalterer See wurden die öffentlichen Toilettenanlagen errichtet, welche gut sichtbar beschildert worden sind; was den Bancomatschalter anbelangt, so hat sich diese Verwaltung für die Errichtung eines solchen ausgesprochen, die Initiative soll jedoch von einem interessierten Bankinstitut ergriffen werden;

**ad 10)** die Anbringung von gut sichtbaren Hinweisschildern am Lidobetrieb, die auf die im Pachtvertrag festgelegten unentgeltlichen Eintrittszeiten hinweisen, als Sofortmaßnahme, ist erfolgt.“

**06. Genehmigung der neuen Verordnung über die Ausübung des Detailverkaufs und die Verabreichung von Speisen und Getränken auf öffentlichen oder privaten, der Gemeinde verfügbaren Flächen (Marktordnung):**

**06. Approvazione del regolamento per l'esercizio del commercio al dettaglio e la vendita di alimenti e bevande su aree pubbliche o private a disposizione del Comune (regolamento del mercato):**

Zuständig für diesen Sachbereich ist der Gemeindereferent Sighard Rainer. Dieser dankt zunächst den Mitgliedern der Kommission für Verordnungen RA Dr. Manfred Schullian, Dr. Werner Palla und Dr. Irene Hell für deren Arbeit zur Überarbeitung bzw. Anpassung des ursprünglichen Verordnungsentwurfes.

Anschließend vermittelt dann der Gemeindereferent Sighard Rainer die wesentlichsten Neuerungen der vorliegenden Verordnung.

Im Rahmen der anschließenden Diskussion wird darauf verwiesen, dass im Text auch die Überschrift „Teil IX“ eingefügt werden soll, entsprechend der Inhaltsangabe am Beginn der Verordnung.

Auf Rückfrage von Frau Dr. Hell wird vom Bürgermeister zugesichert, ihr die von der Kommission für Verordnungen verabschiedete Vorlage gegenständlicher Verordnung zukommen zu lassen, nachdem, wie Frau Dr. Hell erklärt, sie den verbesserten Entwurf noch nicht erhalten hat.

Palla Dr. Werner verlangt, dass zukünftig der Kommission für Verordnungen nur mehr Entwürfe von Verordnungen vorgelegt werden, die nur mehr inhaltlich überprüft werden müssen, und nicht mehr sprachlich total daneben formulierte Entwürfe, wie dieses mal.

Nachdem dann keine weiteren Wortmeldungen mehr bestehen, wird vom Bürgermeister der Beschlussvorschlag zur Genehmigung des vorliegenden Verordnungsentwurfes zur Abstimmung gebracht. Diese Abstimmung erfolgt durch Handerheben und ergibt Stimmeneinheitlichkeit.

Der verfügende Teil des so gefassten Beschlusses ist folgender:

„1. Die beiliegende Verordnung über die Ausübung des Detailverkaufs und die Verabreichung von Speisen und Getränken auf öffentlichen oder auf privaten, der Gemeinde verfügbaren Flächen, welche wesentlichen und integrierenden Bestandteil dieses Beschlusses bildet, zu genehmigen.

Il competente assessore per questo settore è l'assessore Sighard Rainer. Questo ringrazia innanzi tutto i membri della commissione per le ordinanze avv. dott. Manfred Schullian, dott. Werner Palla e dott.ssa Irene Hell per la loro collaborazione per la rielaborazione rispettivamente l'adeguamento della bozza originaria.

In seguito comunica poi l'assessore comunale Sighard Rainer le novità principali della presente ordinanza.

Nell'ambito della discussione seguente viene rimandato sul testo mancante dell'intestazione "parte IX", il quale è da inserire opportunamente l'indice all'inizio dell'ordinanza.

Su richiesta della signora dott. Hell il Sindaco assicura la trasmissione della presente proposta di ordinanza approvata dalla commissione per le ordinanze, in quanto, come spiegato dalla signora dott.ssa Hell, questa ancora non ha ricevuto la relativa bozza corretta.

Palla dott. Werner pretende nella sua funzione di membro della commissione per le ordinanze, che in futuro alla stessa vengono presentate solo bozze da esaminare sul contenuto e non più, come è stato successo stavolta, di bozze con un testo linguistico terribile.

Dopodiché non ci sono altre prese di posizioni il Sindaco porta alla votazione la proposta di deliberazione per l'approvazione della presente bozza di regolamento. Questa votazione viene fatta tramite alzata della mano e porta ad unanimità dei voti.

La parte dispositiva della così redatta deliberazione è la seguente:

“1. Di approvare l'allegato regolamento per l'esercizio del commercio al dettaglio e la vendita di alimenti e bevande su aree pubbliche o private a disposizione del Comune, che forma parte integrante ed essenziale della presente deliberazione.

2. Festzulegen, dass die mit Gemeinderatsbeschluss Nr. 76 vom 15.12.2003 genehmigte und zur Zeit geltende „Verordnung über die Ausübung des Detailverkaufs und die Verabreichung von Speisen und Getränken auf öffentlichen oder auf privaten, der Gemeinde verfügbaren Flächen“ mit Inkrafttreten dieser neuen Verordnung ihre Wirksamkeit verliert.

3. Die gültigen Konzessionen für die fixen Standplätze des Wochenmarktes mit der bestehenden Nummerierung, auf den neuen Standort auf dem Parkplatz Trutsch, zu übertragen.

- omissis -“

(Beschluss Nr. 63)

#### **07. Genehmigung der Verordnung über die Verkaufsformen für Tageszeitungen und Zeitschriften:**

Auch dieser Tagesordnungspunkt wird vom zuständigen Referenten Sighard Rainer vorgetragen und erläutert.

Nach den betreffenden Ausführungen wird vom Bürgermeister-Stellvertreter DDr. Arnold von Stefenelli bemängelt, dass in dem zu genehmigenden Verordnungsentwurf zuerst (links) der italienische Text geschrieben ist und erst gegenüber der deutsche. Außerdem enthalte die Verordnung nun Grafiken, die ausschließlich italienisch beschriftet sind.

Nach Abschluss der Diskussion zu diesem Tagesordnungspunkt wird vom Gemeinderat einstimmig, ausgedrückt durch Handerheben, folgender Beschluss gefasst:

„1. Die beiliegende Verordnung über die Verkaufsformen für Tageszeitungen und Zeitschriften, welche wesentlichen und integrierenden Bestandteil dieses Beschlusses bildet, zu genehmigen.

- omissis -“

(Beschluss Nr. 64)

2. Di dare atto che il “regolamento per il commercio al dettaglio e la vendita di alimenti e bevande su aree pubbliche o private a disposizione del Comune”, approvato con delibera consiliare n. 76 del 15.12.2003 ed attualmente in vigore, perde efficacia con l’entrata in vigore del presente regolamento.

3. Di trascrivere le concessioni per i posteggi fissi del mercato settimanale con la stessa numerazione alla nuova ubicazione del mercato in Piazza Trucci.

- omissis -“

(deliberazione n. 63)

#### **07. Approvazione del regolamento per le forme di vendita della stampa quotidiana e periodica:**

Anche questo punto del ordine del giorno viene recitato e spiegato dal competente assessore Sighard Rainer.

Dopo le relative spiegazioni il Vice Sindaco DDr. Arnold von Stefenelli critica, che il testo italiano della bozza di regolamento è scritto per primo sulla parte sinistra ed in seguito sulla parte destra il testo tedesco. Inoltre critica anche che le grafiche del regolamento sono digitate ed esplicate esclusivamente in lingua italiana.

Dopo la conclusione della discussione su questo punto del ordine del giorno il Consiglio comunale viene redatto con unanimità dei voti, espresso conalzata della mano, la seguente deliberazione:

“1. Di approvare l’allegato regolamento delle forme di vendita della stampa quotidiana e periodica, che forma parte integrante ed essenziale della presente deliberazione.

- omissis -“

(deliberazione n. 64)

Nach der Abstimmung wurde von Frau Dr. Hell erklärt, in der Kommission für Verordnungen sich der Stimme enthalten zu haben, mit dem Hinweis, dass sie die Angelegenheit noch mit den anderen Mitgliedern ihrer Ratsfraktion besprechen möchte.

**08. Abänderung des Art. 2 (Zur Anlieferung zugelassene Abfallarten), sowie des Art. 5 (Öffnungszeiten) der Gemeindeverordnung für die gemeindeeigene Sammelstelle für Wert- und Schadstoffe:**

Der zuständige Gemeindeferent Robert Sinn informiert den Gemeinderat kurz über die vorgeschlagenen Abänderungen gegenständlicher Verordnung. Diese bestünden im Wesentlichen in der Änderung der Öffnungszeiten der Sammelstelle für Wert- und Schadstoffe.

Dagegen wird von den Ratsmitgliedern nichts eingewendet.

So genehmigt der Gemeinderat einstimmig, ausgedrückt durch Handerheben, den betreffenden Beschlussvorschlag, dessen verfügender Teil wie folgt lautet:

„1. Die bestehende Verordnung für die gemeindeeigene Sammelstelle für Wert- und Schadstoffe wie folgt abzuändern:  
Der Artikel 2, Absatz b) wird mit folgendem Wortlaut ergänzt: „Holz mit Ausnahme desjenigen, das unter 200137 fällt – Kodex 200138“.

2. Die Bezeichnung „Recyclinghof“ wird jeweils mit „Sammelstelle für Wert- und Schadstoffe“ ersetzt.

3. Die Öffnungszeiten werden wie folgt abgeändert:

Montag: von 13.00 bis 17.00 Uhr

Mittwoch: von 7.30 Uhr bis 12.00 Uhr und  
13.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Freitag: von 7.30 Uhr bis 12.00 Uhr und  
von 13.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Samstag: von 7.30 Uhr bis 14.00 Uhr

- omissis -“

(Beschluss Nr. 65)

Dopo la votazione la signora dott. Hell spiega, che nella commissione per le ordinanze ha consegnato un voto d'astensione, con l'accenno che questa faccenda vorrebbe ancora discutere con gli altri membri del suo gruppo consigliere.

**08. Modifica dell'art. 2 (Tipologia di rifiuti consegnabili), nonché dell'art. 5 (L'orario d'apertura) del regolamento comunale per il centro riciclaggio comunale per materiale riciclabile e tossico:**

Il competente assessore comunale Robert Sinn informa il Consiglio comunale brevemente sulle modifiche proposte del presente regolamento. Queste sarebbero in sostanza la modifica degli orari di apertura per il centro riciclaggio per materiale riciclabile e tossico.

Su ciò i membri del Consiglio comunale non hanno degli obiezioni.

Così il Consiglio comunale approva con unanimità dei voti, espresso con alzata della mano, la relativa proposta di deliberazione, con la seguente parte dispositiva:

„1. Di modificare il vigente regolamento per il centro riciclaggio comunale per materiale riciclabile e tossico come segue:  
Di sostituire l'art. 2, comma b) con il seguente testo: „legno, diverso da quello di cui alla voce 200137 – codice 200138.“

2. Di sostituire la denominazione „Recyclinghof“ di volta in volta con „Sammelstelle für Wert- und Schadstoffe“.

3. Di modificare l'orario di apertura come segue:

Lunedì: dalle 13.00 alle ore 17.00

Mercoledì: dalle 7.30 alle ore 12.00 e  
dalle 13.00 alle ore 17.00

venerdì: dalle 7.30 alle ore 12.00 e  
dalle 13.00 alle ore 17.00

sabato: dalle 7.30 alle ore 14.00

- omissis -“

(deliberazione n. 65)

**09. Entdomänisierung einer Fläche von 12 m<sup>2</sup> unterirdisch von der Gp. 6356, K.G. Kaltern, öffentliches Gut - Straßen (neue Gp. 6924), am Paterbichl, zwecks Einräumung des Unterflurrechtes zugunsten der Gesellschaft „IMMOBILIEN RITTEN KG-SAS“, Ritten:**

Zu diesem Tagesordnungspunkt ersucht der Bürgermeister den zuständigen Referenten RA Dr. Manfred Schullian um die nötigen Ausführungen zu diesem Beschlussvorschlag.

Wie dann dieser informiert, hat die Immobilien Ritten KG die am Lemayr Haus angrenzende Grundparzelle 1059/1 von Herrn Mair Am Tinkhof käuflich erworben, in der Meinung, dass sie die dort bestehende gesamte Freifläche umfassen würde. Eine genauere Vermessung hat aber ergeben, dass sich ein Teil der genannten Fläche auf Gemeindegrund befindet. In Verhandlungen mit den Firmeninhabern hat sich ergeben, dass der antragstellenden Firma von der Gemeinde nicht die oberirdische Fläche verkauft werden kann; der Einräumung des Unterbaurechtes auf einen begrenzten Teil der bereits besetzten Fläche würde aber nichts entgegen stehen. Laut Plan handelt es sich dabei um eine Fläche von 12 m<sup>2</sup> der G.P. 6356.

Hell Dr. Irene kündigt Stimmenthaltung der Vertreter der Dorfliste Kaltern/Caldaro an.

Der Gemeinderat genehmigt dann mit 16 Fürstimmen, 0 Gegenstimmen und 3 Enthaltungen (Dr. Egger, Dr. Hell und Weis) den von RA Dr. Schullian unterbreiteten Beschlussvorschlag. Die Abstimmung erfolgte durch Handerheben. Der verfügende Teil des so gefassten Beschlusses ist folgender:

**09. Sdemanializzazione di una superficie di 12 m<sup>2</sup> di sottosuolo della p.f. 6356, C.C. Caldaro, bene pubblico - strade, (nuova p.f. 6924), Colle dei Frati, per la cessione del diritto di sottosuolo a favore della società “IMMOBILIEN RITTEN KG-SAS”, Renon:**

Su questo punto del ordine del giorno il Sindaco invita il competente assessore avv. dott. Manfred Schullian di sottoporre e spiegare la documentazione su questa proposta di deliberazione.

Questo informa poi, che la ditta Immobilien Ritten sas ha acquistato da parte del signor Mair Am Tinkhof il terreno della particella fondiaria 1059/1 annesso alla casa Lemayr, nella opinione, che questa comprende l'intera area pubblica lì. Un rilevamento più preciso però ha fatto vedere, che una parte delle nominate superficie si trova su terreno comunale. Le trattative con i gestori delle ditte hanno verificato, che il Comune non è in grado di vendere alla ditta proponente la superficie sopra il suolo; sulla concessione del diritto di sottofondo su una parte ristretta dell'area già occupata però, non si oppone nulla. Secondo la planimetria si tratta di una superficie di 12 m<sup>2</sup> della particella fondiaria 6356, C/C Caldaro.

La dott. Irene Hell annuncia la consegna di voti d'astensione da parte di tutti i rappresentanti della Dorfliste Kaltern/Caldaro.

Il Consiglio comunale approva poi la proposta di deliberazione presentata dall'avv. dott. Schullian con 16 voti favorevoli, 0 voti contrari e 3 astensioni (dott.ssa Egger, dott.ssa Hell e Weis). La votazione veniva fatta con alzata della mano. La parte dispositiva della così redatta deliberazione è la seguente:



„1. Die Fläche von 12 m<sup>2</sup> unterhalb der Gp.6924, K.G. Kaltern, Paterbichl, in E.Zl. 2258/II, auf der die unterirdische Erbbau-rechtsparzelle Bp.2342, K.G. Kaltern, ge-bildet wird, laut beiliegendem Teilungsplan Nr.248 vom 29.08.2007, verfasst von Geom. Harald Dorfmann, Kaltern, zu ent-domanisieren und diese dem gewöhnli-chen Vermögensgut der Marktgemeinde Kaltern zuzuschreiben, zwecks Einräu-mung des Unterflurrechtes, damit dort für das bestehende Geschäftslokal Neben-räume geschaffen werden können.

- omissis -“

(Beschluss Nr. 66)

**10. Gewährung des Unterflurrechtes zu Lasten der neu gebildeten Gp. 6924, K.G. Kaltern, am Paterbichl, im Ausmaß von 12 m<sup>2</sup>, und zugunsten der Gesell-schaft „IMMOBILIEN RITTEN KG-SAS“, Ritten:**

Die Erläuterungen dazu wurden vom zu-ständigen Referenten bereits anlässlich der Behandlung des vorhergehenden Tagesordnungspunktes gegeben.

RA Dr. Schullian verweist hier nur noch auf die Notwendigkeit im Vertrag zur Abtretung des Unterflurrechtes folgende Klausel vorzusehen:

„Jegliche Verantwortung und Haftung für eventuelle Infiltrationen von Wasser trägt einzig und allein der jeweilige Inhaber des Unterflurrechtes.“

Der verfügende Teil des so gefassten Be-schlusses ist folgender:

„1. Zugunsten der Gesellschaft „IMMO-BILIEN RITTEN KG-SAS“, mit Sitz in Ritten, Mustergasse 33, auf einer Fläche von 12 m<sup>2</sup> der neu gebildeten Gp. 6924, K.G. Kaltern, das Unterflurrecht, Bp. 2342, K.G. Kaltern, zu gewähren, damit dort un-terirdische Nebenräume für das Ge-schäftslokal auf der Gp. 1059/1, K.G. Kaltern, am Paterbichl, errichtet werden können;  
dies aufgrund und im Sinne des Teilungs-planes Nr. 248/07 vom 29.08.2007 des Geom. Harald Dorfmann, Kaltern.

„1. Di sdemanializzare in base all'allegato tipo di frazionamento n.248 del 29.08.2007, redatto dal geom. Harald Dorfmann, Caldaro, la superficie di 12 m<sup>2</sup> sotto la p.f. 6924, C.C. Caldaro, Colle dei Frati, in P.T. 2258/II, sotto la quale è stata formata la particella di diritto di sottosuolo sotterraneo, p.ed.2342, C.C. Caldaro, e di trascriverla nei beni patrimoniali disponibili del Comune di Caldaro allo scopo della concessione del diritto di sottosuolo, affinché possano essere creati nuovi locali ac-cessori per il negozio lì esistente.

- omissis -“

(deliberazione n. 66)

**10. Cessione del diritto di sottosuolo a carico della nuova formata p.f. 6924, C.C. Caldaro, Colle dei Frati, nella mi-sura di 12 m<sup>2</sup>, ed a favore della società “IMMOBILIEN RITTEN KG-SAS”, Re-non:**

Il competente assessore ha già spiegato sotto il punto del ordine del giorno prece-dente la relativa faccenda.

Avv. dott. Schullian rimanda su ciò sola-mente ancora la necessità di provvedere nel contratto per la cessione del diritto di sottosuolo la presente clausola:

“Ogni responsabilità e garanzia di even-tuali infiltrazioni d'acqua assume unica-mente il rispettivo titolare del diritto di sot-tosuolo.”

La parte dispositiva della così redatta deli-berazione è la seguente:

“1. Di concedere a favore della società “IMMOBILIEN RITTEN KG-SAS”, con sede a Renon, Via Muster 33, il diritto di sottosuolo, p.ed. 2342, C.C. Caldaro, su una superficie di 12 m<sup>2</sup> della nuova forma-ta p.f. 6924, C.C. Caldaro, affinché lì possano essere costruiti locali accessori per il negozio sulla p.f. 1059/1, C.C. Caldaro, Colle dei Frati;  
ciò in base ed ai sensi del tipo di frazio-namento n. 248/07 del 29.08.2007 del geom. Harald Dorfmann, Caldaro.

2. Den Preis für die Begründung des gegenständlichen Unterflurrechtes mit € 220,00/m<sup>2</sup>, also insgesamt € 2.640,00, festzusetzen; dies aufgrund und im Sinne des vom beauftragten Sachverständigen Geom. Luciano Dal Prà, Bozen, abgegebenen Schätzungsgutachtens vom 13.06.2007.

3. Über gegenständliche Gewährung des Unterflurrechtes mit der Gesellschaft „IMMOBILIEN RITTEN KG-SAS“ einen Vertrag in öffentlich-rechtlicher Form abzuschließen.

- omissis -“

Dieser Beschlussvorschlag wird vom Gemeinderat mit 16 Fürstimmen, 0 Gegenstimmen und 3 Enthaltungen (Dr. Egger, Dr. Hell und Weis), ausgedrückt durch Handerheben, genehmigt.

(Beschluss Nr. 67)

**11. Ernennung der Vertreter dieser Gemeinde in den Verwaltungsrat der Gesellschaft „Gemeindeblatt Eppan-Kaltern G.m.b.H.“:**

Auf Vorschlag des zuständigen Gemeindereferenten, Bürgermeister-Stellvertreter DDr. Arnold von Stefenelli, fasst der Gemeinderat unter diesem Tagesordnungspunkt einstimmig, ausgedrückt durch Handerheben, folgenden Beschluss:

“1. Folgende Gemeindevertreter in den Verwaltungsrat der Gemeindeblatt Eppan-Kaltern GmbH zu ernennen:

DDr. Arnold von Stefenelli,  
Dr. Werner Atz,  
Arthur Rainer  
Dr. Heidelinde Egger  
Silvia Larcher  
Dr. Werner Palla

2. Festzuhalten, dass den in den Verwaltungsrat der Gemeindeblatt Eppan-Kaltern GmbH ernannten Gemeindevertretern das Sitzungsgeld laut Art. 22 der Satzung der Gesellschaft zusteht.

2. Di stabilire il prezzo per la costituzione del diritto di sottosuolo in oggetto con € 220,00/m<sup>2</sup>, quindi complessivamente € 2.640,00; ciò in base ed ai sensi del parere di stima del 13.06.2007, presentato dall'incaricato perito geom. Luciano Dal Prà, Bolzano.

3. Di stipulare sulla concessione del diritto di sottosuolo in oggetto, con la società „IMMOBILIEN RITTEN KG-SAS“ un contratto in forma pubblica-amministrativa.

- omissis -“

Questa proposta di deliberazione viene approvata dal Consiglio comunale con 16 voti favorevoli, 0 voti contrari e 3 astensioni (dott.ssa Egger, dott.ssa Hell e Weis), espresso con alzata della mano.

(deliberazione n. 67)

**11. Nomina dei rappresentanti di questo Comune nel Consiglio d'Amministrazione della società “Notiziario Appiano e Caldaro s.r.l.”:**

Su proposta del competente assessore comunale, Vice Sindaco DDr. Arnold von Stefenelli, il Consiglio comunale approva sotto questo punto del ordine del giorno, espresso con alzata della mano, la seguente deliberazione:

“1. Di nominare i seguenti rappresentanti del Comune nel consiglio d'amministrazione della società” Notiziario comunale Appiano-Caldaro srl”:

DDr. Arnold von Stefenelli,  
Dr. Werner Atz,  
Arthur Rainer  
Dr. Heidelinde Egger  
Silvia Larcher  
Dr. Werner Palla

2. Di tener presente che i rappresentanti del Comune, nominati quali membri del consiglio d'amministrazione della società “Notiziario comunale Appiano-Caldaro srl” hanno diritto al gettone di presenza ai sensi dell'art. 22 dello statuto della società suddetta.

3. Die Ratsbeschlüsse Nr. 78 vom 22.08.2005 zur Ernennung bzw. 75 vom 18.09.2007 zur Ersetzung der Mitglieder der Ratskommission zur Führung des Gemeindeblattes und des „Notiziario Comunale“ zu widerrufen.

- omissis -“

(Beschluss Nr. 68)

**12. Ernennung eines weiteren Mitgliedes der Arbeitsgruppe zur Ausarbeitung von Richtlinien gegen Lichtverschmutzung sowie Festlegung der Höhe des Sitzungsgeldes:**

Der zu diesem Tagesordnungspunkt vorbereitete Beschlussvorschlag wird vom zuständigen Gemeindereferenten Robert Sinn vorgetragen und erläutert. Der verfügbare Teil des Beschlussentwurfes lautet wie folgt:

„1. Die Arbeitsgruppe zur Ausarbeitung von Richtlinien gegen Lichtverschmutzung um ein Mitglied zu erweitern und zwar durch Herrn Dibiasi Oscar, Energieberater dieser Gemeinde.

2. Die Höhe des Sitzungsgeldes zugunsten der Mitglieder der Arbeitsgruppe zur Ausarbeitung von Richtlinien gegen Lichtverschmutzung mit Euro 60,00/Sitzung für die Teilnahme an den Sitzungen festzulegen.

3. Die angenommene Ausgabe von Euro 1.000,00 dem Ansatz mit der Kodifizierung 1010803, Kap. 100030, Art. 60, Wortlaut: „Vergütungen für verschiedene Kommissionen“ des Haushaltsvoranschlages 2007 – Kompetenz, anzulasten, wo genügend Verfügbarkeit vorhanden ist.

- omissis -“

Dagegen werden von den Ratsmitgliedern keine Einwände gemacht. Der Beschlussvorschlag wird vom Gemeinderat einstimmig, ausgedrückt durch Handerheben, angenommen.

(Beschluss Nr. 69)

**13. Abänderung und Erweiterung des Personalstellenplanes dieser Gemeinde:**

3. Di revocare le delibere del Consiglio comunale n. 78 del 22/08/2005 riguardante la nomina e 75 del 18.09.2007 riguardante la sostituzione dei membri della commissione consiliare per la gestione del „Gemeindeblatt“ e del Notiziario comunale.

- omissis -“

(deliberazione n. 68)

**12. Nomina di un ulteriore membro del gruppo di lavoro per l'elaborazione di criteri contro l'inquinamento luminoso nonché determinazione della misura del gettone di presenza:**

L'assessore comunale competente Robert Sinn sottopone e spiega la proposta di deliberazione sotto questo punto del ordine del giorno. La parte dispositiva della bozza di deliberazione è la seguente:

“1. Di aggiungere al gruppo di lavoro per l'elaborazione dei criteri contro l'inquinamento luminoso un ulteriore membro e precisamente del Signor Dibiasi Oscar, consulente energetico di questo comune.

2. Di fissare il gettone di presenza a favore dei membri del gruppo di lavoro per l'elaborazione dei criteri contro l'inquinamento luminoso in Euro 60,00/seduta per la partecipazione alle sedute.

3. Di imputare la spesa presunta di Euro 1.000,00 allo stanziamento di cui alla codifica 1010803, capitolo 100030, art. 60 “Compenso per commissioni, comitati, ecc.” del bilancio di previsione 2007 – competenza, dove esiste sufficiente disponibilità.

- omissis -“

Su ciò da parte dei membri del Consiglio comunale non ci sono degli obiezioni. La proposta di deliberazione viene accettata con unanimità dei voti, espresso con alzata della mano.

(deliberazione n. 69)

**13. Modifica ed ampliamento della pianta organica del personale di questo Comune:**

Der zu diesem Tagesordnungspunkt vorbereitete Beschlussvorschlag ist folgender:

1. Den Personalstellenplan dieser Gemeinde wie folgt abzuändern:

- Erweiterung um 0,25% auf insgesamt eine Vollzeitstelle des Berufsbildes Nr. 58 (Bibliothekar mit Berufsbefähigung)
- Erweiterung um 1,05% auf insgesamt 16 Vollzeitstellen des Berufsbildes Nr. 43 (Verwaltungsassistent)
- Erweiterung um 0,40% auf insgesamt drei Stellen des Berufsbildes Nr. 13 (qualifizierter Koch)

2. Festzuhalten, dass auf Grund der gegenständlichen Stellenplan-Änderung derselbe nunmehr die folgenden 55 Stellen vorsieht :

- 9. Funktionsebene, Berufsbild Nr. 81, Gemeindegemeinsekretär 1 Stelle
- 8. Funktionsebene, Berufsbild Nr. 72, Funktionär der Verwaltung 1 Stelle
- 7. Funktionsebene, Berufsbild Nr. 61, Verwaltungsassistent mit Diplom über ein mindestens zweijähriges Universitätsstudium 1 Stelle
- 7. Funktionsebene, Berufsbild Nr. 60, Fachingenieur mit Berufsbefähigung 1 Stelle
- 7. Funktionsebene, Berufsbild Nr. 58, Bibliothekar mit Berufsbefähigung 1 Stelle
- 6. Funktionsebene, Berufsbild Nr. 45, Gemeindepolizist mit Koordinierungsbefugnis 1 Stelle
- 6. Funktionsebene, Berufsbild Nr. 43, Verwaltungsassistent 16 Stellen
- 5. Funktionsebene, Berufsbild Nr. 40, Chefkoch 1 Stelle
- 5. Funktionsebene, Berufsbild Nr. 31, Gemeinde- und Lebensmittelpolizist 3 Stellen
- 5. Funktionsebene, Berufsbild Nr. 30, Verwaltungsbeamter auch mit Aufgaben der Anwendung von EDV-Programmen 5 Stellen
- 5. Funktionsebene, Berufsbild Nr. 28, hochspezialisierter Arbeiter 1 Stelle
- 4. Funktionsebene, Berufsbild Nr. 26, Gemeindediener 1 Stelle

La proposta di deliberazione preparate per questo punto del ordine del giorno è la seguente:

1. Di modificare la pianta organica di questo Comune così come segue:

- Ampliamento del 0,25% per arrivare ad un posto a tempo pieno del profilo professionale n. 58 (bibliotecario diplomato con abilitazione)
- Ampliamento del 1,05% per arrivare a 16 posti a tempo pieno del profilo professionale n. 43 (assistente amministrativo)
- Ampliamento del 0,40% per arrivare a tre posti a tempo pieno del profilo professionale n. 13 (cuoco qualificato)

2. Di prendere atto che in base alla variazione della pianta organica in oggetto la stessa ormai prevede i seguenti 55 posti:

- 9° livello funzionale, prof. professionale n. 81, seg. comunale 1 posto
- 8° livello funzionale, prof. professionale n. 72, funzionario amministrativo 1 posto
- 7° livello funzionale, prof. professionale n. 61, assistente amministrativo con diploma di studi universitari almeno biennali 1 posto
- 7° livello funzionale, prof. professionale n. 60, perito industriale con abilitazione all'esercizio della professione 1 posto
- 7° livello funzionale, prof. professionale n. 58, bibliotecario diplomato con abilitazione 1 posto
- 6° livello funzionale, prof. professionale n. 45, vigilie coordinatore 1 posto
- 6° livello funzionale, prof. professionale n. 43, assistente amministrativo 16 posti
- 5° livello funzionale, prof. professionale n. 40, capo cuoco 1 posto
- 5° livello funzionale, prof. professionale n. 31, vigile urbano ed annuario 3 posti
- 5° livello funzionale, prof. professionale n. 30, operatore amministrativo anche con funzioni di utilizzo di programmi C.E. 5 posti
- 5° livello funzionale, prof. professionale n. 28, operaio altamente specializzato 1 posto
- 4° livello funzionale, prof. professionale n. 26, messo comunale 1 posto

- 4. Funktionsebene, Berufsbild Nr. 15, spezialisierter Arbeiter 11 Stellen
- 3. Funktionsebene, Berufsbild Nr. 14, Hilfskoch 1 Stelle
- 3. Funktionsebene, Berufsbild Nr. 13, qualifizierter Koch 3 Stellen
- 3. Funktionsebene, Berufsbild Nr. 10, qualifizierter Arbeiter 1 Stelle
- 2. Funktionsebene, Berufsbild Nr. 2, qualifiziertes Reinigungspersonal/Heimgehilfe 6 Stellen
- 4° livello funzionale, prof. professionale n. 15, operaio specializzato 11 posti
- 3° livello funzionale, prof. professionale n. 14, aiuto cuoco 1 posto
- 3° livello funzionale, prof. professionale n. 13, cuoco qualificato 3 posti
- 3° livello funzionale, prof. professionale n. 10, operaio qualificato 1 posto
- 2° livello funzionale, prof. professionale n. 2, addetto alle pulizie qualificato/inserviente 6 posti

3. Den Aufgabenbereich der im Stellenplan vorgesehenen Stellen laut Anlage A) des Bereichsabkommens 2001 – 2004 festzulegen, ebenso die Aufnahmebedingungen und die Aufnahmemodalitäten.

4. Den entsprechenden Personalstellenplan, welcher diesem Beschluss als integrierender Bestandteil beiliegt, zu genehmigen.

5. Diesen Beschluss im Sinne Art. 79 des E.T.G.O. (D.P.Reg. vom 01.02.2005, Nr. 3/L) für unverzüglich vollstreckbar zu erklären.

- omissis -“

Der Bürgermeister begründet die Notwendigkeit dieser Maßnahme und gibt dazu auch die nötigen Erläuterungen.

Anschließend erfolgt die Genehmigung obigen Beschlussvorschlages durch den Gemeinderat, und zwar einstimmig, ausgedrückt durch Handerheben.

(Beschluss Nr. 70)

#### - Allfälliges:

- Der Bürgermeister-Stellvertreter als für Finanzen zuständiger Referent informiert den Gemeinderat über den letzten Stand der Entwicklung der von dieser Gemeinde abgeschlossenen Swap-Geschäfte. Nach einem rasanten Anstieg sei der Euribor nun aber wieder im Sinken begriffen. Ein eventueller Ausstieg aus den betreffenden Geschäften sei für die Gemeinde in diesem Moment nicht günstig, zumal die Prognosen bis Jahresende eine für diese Gemeinde positive Entwicklung versprechen. Auf alle Fälle werde die Gemeindeverwaltung die Entwicklung aufmerksam verfolgen.

3. Di fissare le mansioni per i posti previsti nella pianta organica secondo l'allegato A) dell'accordo di comparto 2001 – 2004, come anche le condizioni e le modalità d'assunzione.

4. Di approvare la corrispondente pianta organica del personale, la quale forma parte integrante della presente deliberazione.

5. Di dichiarare la presente delibera quale immediatamente esecutiva ai sensi dell'art. 79 del T.U.O.C. (DPR del 01.02.2005 n. 3/L).

- omissis -“

Il Sindaco motiva la necessità di questo provvedimento e da le spiegazioni essenziali.

In seguito la proposta di deliberazione viene portata alla votazione. Il Consiglio comunale approva la stessa con unanimità dei voti espresso con alzata della mano.

(deliberazione n. 70)

#### - Varie ed eventuali:

- Il competente assessore per le finanze e Vice Sindaco informa il Consiglio comunale sulla situazione attuale dello sviluppo dei stipulati contratti Swap. Dopo una crescita svelta ora l'Euribor sta per scendere. Una uscita eventuale dai relativi affari per il Comune al momento non sarebbe ideale, in quanto la previsione fino alla fine dell'anno per questo Comune assicura uno sviluppo positivo. Per ogni evenienza l'Amministrazione comunale seguirà lo sviluppo attentamente.

- Ambach Annelies fragt, ob es der Gemeindeverwaltung nicht notwendig erscheint, zusätzliche Schülerlotsen anzustellen.

Der zuständige Gemeindereferent RA Dr. Schullian erklärt dazu, mit den Eltern der betroffenen Schüler zu reden, ob sie den betreffenden Begleitservice nicht selbst übernehmen könnten/möchten.

- Heidegger Günther möchte wissen, ob die Plakataktion zur Bewerbung der letztthin stattgefundenen Motorshow am Kalterer See von der Gemeinde genehmigt war.

Laut Bürgermeister ist die betreffende Plakatierung abusiv erfolgt; es wurde keinerlei Meldung gemacht.

In diesem Zusammenhang wird auch über die bei den Bushaltestellen widerrechtlich angebrachten Werbemitteln gesprochen, insbesondere über jene bei der Bushaltestelle in Mitterdorf.

- Hell Dr. Irene ersucht um Aufschluss und nähere Informationen zu bestimmten Beschlüssen und Entscheidungen des Gemeindefachausschusses, die seit der letzten Sitzung des Gemeinderates gefasst bzw. getroffen wurden. Sie bezieht sich dabei auf die Protokolle zu den jeweiligen Sitzungen.

So sind in der Sitzung vom 17.09.2007 verschiedene Arbeiten an den Sportanlagen im Sanierungswege genehmigt worden. Frau Dr. Hell fragt, ob denn die Verwaltung nicht wisse, dass dies nicht legal ist.

Laut Absprache im August sollte – so Dr. Hell – das Landschaftsinventar für die Gemeinderatssitzung im Oktober vorbereitet werden.

Die Besprechungsunterlage von Prof. Knoflacher zum Bau einer Überetscher Bahn, wovon im Protokoll über die Sitzung des Gemeindefachausschusses vom 1. Oktober 2007, kann im Gemeindefachamt eingesehen werden. Dies die Auskunft des Bürgermeisters auf eine diesbezügliche Rückfrage von Frau Dr. Hell.

- Ambach Annelies chiede, se l'Amministrazione comunale non considera necessario di incaricare ulteriori vigili nonni.

Il competente assessore comunale avv. dott. Schullian spiega su ciò, di voler parlare con i genitori stessi dei relativi scolari, e di chiarire se non vorrebbero/potrebbero assumere il servizio d'accompagnamento.

- Heidegger Günther vorrebbe sapere, se l'azione d'affissione per la campagna pubblicitaria per una Motoshow tenutasi ultimamente sul Lago di Caldaro, era approvata dal Comune.

Secondo il Sindaco la relativa affissione era abusiva; non è stata consegnata una comunicazione.

In questa faccenda viene discusso anche sui mezzi pubblicitari attaccati sulle fermate delle corriere, particolarmente quelli sulla fermata a Villa di Mezzo.

- La dott.ssa Hell chiede qualche informazione risp. più precise spiegazioni su diverse delibere e/o decisioni della Giunta comunale riferendosi ai diversi protocolli sulle sedute, tenute dall'ultima seduta del Consiglio Comunale fino ad oggi.

Così nella seduta del 17/09/2007 sono stati approvati diversi lavori agli impianti sportivi in via sanatoria. La dott.ssa Hell chiede, se l'Amministrazione non sa, che ciò è illegale.

Come messo d'accordo in agosto – secondo la dott.ssa Hell – l'inventario del paesaggio avrebbe dovuto essere sulla seduta del Consiglio ad ottobre.

La documentazione della riunione del prof. Knoflacher per la costruzione di un treno nell'Oltre Adige, menzionata nel verbale della seduta della Giunta comunale del 1 ottobre 2007, è depositata nell'ufficio tecnico comunale. Questa è l'informazione del Sindaco su una relativa domanda da parte della signora dott.ssa Hell.

Auf eine weitere Frage von Frau Dr. Hell wird vom Bürgermeister erklärt, dass nun auch die Gemeinde Kaltern einen Wettbewerb zur Beauftragung einer Firma mit der Instandhaltung der Einrichtungen und Spielgeräte der verschiedenen Spielplätze dieser Gemeinde abhalten wird, nach dem Beispiel der Stadtgemeinde Bozen.

Was die Frage von Frau Dr. Hell zur Vergabe der Lizenz an ein neues Bestattungsunternehmen betrifft, wird vom Bürgermeister erklärt, dass die Gemeinde dafür keinerlei Zuständigkeit hat.

Eine weitere Frage von Frau Dr. Hell betrifft auch die Zustellung des Leitbildes dieser Gemeinde in italienischer Sprache an die jeweiligen Haushalte.

Dazu wird von Ratsmitglied Seppi Lino erklärt, dass es genügt, wenn im Gemeindeblatt mehrmals eine Bekanntmachung veröffentlicht wird, dass dieses Leitbild im Rathaus abgeholt werden kann.

Weis Harald bezieht sich ebenfalls auf die Protokolle über die Sitzungen des Gemeindevorstandes, die seit der letzten Ratssitzung stattgefunden haben. Er ersucht um Aufschluss und nähere Informationen zu bestimmten Beschlüssen und Entscheidungen die aus diesen Protokollen hervorgehen.

Dabei macht Herr Weis den Vorschlag, den verschiedenen Bushaltestellen Kalterns einen Namen zu geben. Diese Benennung sollte einvernehmlich mit der Autobusgesellschaft SAD erfolgen.

Zu dem aus dem Protokoll über die Sitzung vom 17.09.2007 hervorgehenden neuerlichen Sanierungsbeschluss für das Seebad ersucht Herr Weis um einen Schlussbericht, der den Vertretern der Dorfliste Kaltern/Caldaro zugeleitet werden möge.

- Egger Dr. Heidi ersucht ebenfalls um Aufschluss und nähere Erläuterung zu bestimmten Beschlüssen und Entscheidungen des Gemeindevorstandes, die seit der letzten Ratssitzung gefasst bzw. getroffen wurden.

Su un ulteriore domanda della signora dott.ssa Hell viene spiegato dal Sindaco, che ora anche il Comune di Caldaro bandisce un concorso per incaricare una ditta con la manutenzione degli arredi ed impianti dei diversi campi gioco a Caldaro, questo come ha fatto per esempio anche la città di Bolzano.

Su una domanda da parte della signora dott.ssa Hell riguardante l'assegnazione di una licenza ad una nuova impresa di pompe funebri, il Sindaco spiega, che il Comune su ciò non ha nessuna competenza.

Un ulteriore domanda da parte della signora dott.ssa Hell riguarda anche la notifica dell'immagine guida di questo Comune in lingua italiana ai relativi nuclei familiari.

Su ciò viene spiegato da parte del membro del Consiglio Seppi Lino, che secondo lui basterebbe pubblicare alcune volte nel Gemeindeblatt, che questo immagine guida si può ritirare nel Municipio.

Anche il signor Weis Harald chiede qualche informazione e precise informazioni riguardante diverse delibere e decisioni redatte rispettivamente prese da parte della Giunta comunale sin dall'ultima seduta del Consiglio comunale. Anche lui si riferisce sui diversi verbali e protocolli delle rispettive sedute.

Su ciò il signor Weis fa la proposta, di dare un nome a tutte le diverse fermate per le corriere a Caldaro. Questa denominazione sarebbe da eseguire consensualmente con la società per gli autobus SAD.

Il signor Weis chiede la trasmissione a tutti i rappresentanti della Dorfliste Kaltern/Caldaro della relazione consuntiva della deliberazione sullo stabilimento balneare approvata in via sanatoria e menzionata nel verbale della seduta del 17/09/2007.

Anche la dott.ssa Heidi Egger chiede qualche informazione e precise informazioni riguardante diverse delibere e decisioni redatte rispettivamente prese da parte della Giunta comunale sin dall'ultima seduta del Consiglio comunale.

Frau Dr. Egger bezieht sich dabei auch auf eine unter Tagesordnungspunkt 23 des Protokolls über die Sitzung des Gemeindeausschusses vom 17.09.2007 erwähnte Machbarkeitsstudie für eine Tiefgarage auf Grundparzelle 1073, K.G. Kaltern.

Vom Gemeindefereenten RA Dr. Manfred Schullian wird dazu erklärt, dass ein solches Vorhaben vielleicht im Rahmen der Vertragsurbanistik angegangen und realisiert werden könnte.

Auf eine diesbezügliche Frage von Ratsmitglied Dr. Werner Palla informiert der Bürgermeister über den Stand der Dinge zur Nutzung des Buolschen Anwesens durch das Land mit eventueller gleichzeitiger Unterbringung der örtlichen öffentlichen Bibliothek. Diesbezüglich warte man immer noch auf einen von der Landesrätin für Familie, Denkmalpflege und deutsche Kultur, Frau Sabina Kasslatte Mur in Aussicht gestellten Besprechungstermin.

Zu den verschiedenen Fragen der Ratsmitglieder haben der Bürgermeister bzw. die jeweils zuständigen Gemeindefereenten Stellung genommen und die gewünschten Informationen und Auskünfte erteilt.

Nachdem nun keine weiteren Wortmeldungen bestehen, dankt der Bürgermeister den Ratsmitgliedern für die Mitarbeit bei der heutigen Sitzung.

Ende der Sitzung: 20.50 Uhr

Gelesen, bestätigt und unterfertigt.

DER VORSITZENDE:  
Wilfried Battisti Matscher

DER SEKRETÄR:  
Rag. Josef Stuppner

Gesehen: das Ratsmitglied  
Erwin Andergassen

La signora dott. Egger si riferisce fra altro anche sul punto del ordine del giorno 23 del verbale sulla seduta della Giunta comunale del 17/09/2007 menzionato studio di fattibilità per un garage sotterraneo sulla particella fondiaria 1073, CC Caldaro.

Su ciò l'assessore comunale avv. dott. Manfred Schullian spiega, che un certo progetto forse sarebbe da affrontare e da realizzare nell'ambito „dell'urbanistica contrattuale“.

Su una domanda relativo a ciò da parte del membro del Consiglio dott. Werner Palla, il Sindaco informa sulla situazione attuale per l'utilizzazione del „Podere Buol“ tramite la Provincia con una sistemazione eventuale della biblioteca pubblica locale. Su ciò si aspetta tuttora un appuntamento promesso per un colloquio con l'assessore provinciale per la famiglia, beni culturali e la cultura tedesca, signora Sabina Kasslatte Mur.

Alle diverse domande fatte dai membri del Consiglio comunale il Sindaco rispettivamente gli assessori comunali competenti hanno preso la posizione e dato le informazioni e spiegazioni necessarie.

Dopodiché non ci sono più alcune domande il Sindaco ringrazia ai membri del Consiglio comunale per la collaborazione della seduta odierna.

Fine della seduta: ore 20.50.

Letto, confermato e sottoscritto.

Il presidente:  
f.to Wilfried Battisti Matscher

Il segretario:  
f.to Rag. Josef Stuppner

visto: il consigliere comunale:  
f.to Erwin Andergassen

Per la traduzione (tranne le parti dispositive delle delibere):